



Mathe im Rampenlicht: Prof. Dr. Wolfram Koepf organisiert eine Reihe von Veranstaltungen, um auch Laien zu zeigen, wie die Kunst des Rechnens unseren Alltag erleichtert. Der Professor hat an einigen Mathematik-Computerprogrammen mitgeschrieben. Foto: Dilling

Primzahl sichert Internet

Wolfram Koepf zeigt im Jahr der Mathematik, wie Zahlen unseren Alltag bestimmen

VON PETER DILLING

KASSEL. Das Büffeln von Ableitungen, Lösen von Gleichungen mit drei Unbekannten, das Auswendiglernen der vielen Formeln. Und die Frage des genervten Schülers: Wozu kann ich das später gebrauchen? So dürften viele Ex-Pennäler ihren Matheunterricht in Erinnerung haben.

Im Zeitalter des Computers ist Mathematik viel spannender und kann auch für Schüler schon alltagstauglich sein. Das sagt Prof. Dr. Wolfram Koepf, Fachmathematiker an der Universität Kassel und Sprecher der Fachgruppe Computeralgebra der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Er organisiert im Zeichen des Jahrs der Mathematik Veranstaltungen

und Filme zum Thema seiner Zunft in Kassel und hat nun mit der Fachgruppe ein Sonderheft über Computeralgebra herausgebracht und an

Gymnasiasten verteilt. Es soll Lehrern und Schülern Anregungen für einen interessanteren Unterricht geben. Der Vorteil des Computers: Er

nimmt mit gängigen Rechenprogrammen den Schülern lästige Nebenrechnungen ab. So bleibt Zeit für spannende Fragen: Wie kann ich eine Internetverbindung mit einem Primzahlensystem verschlüsseln und vor Zugriff sichern? Oder: Wie entlocke ich einer rampierten Musik-CD mithilfe eines mathematischen Korrekturprogramms saubere Töne? Antworten findet man in dem Sonderheft.

Die Fachgruppe veranstaltet für Oberstufenschüler und Abiturienten einen mit Geldpreisen dotierten Wettbewerb zum Thema Computeralgebra, zu dem man sich bis 15. September per E-Mail anmelden kann: WCA@mathematik.uni-kassel.de

HINTERGRUND

Mathe-Filmfestival im Filmladen und Bali

Das Festival startet am Mittwoch, 28. Mai, um 17 Uhr im Bali mit Kurzfilmen und dem Film „A Beautiful Mind“ (19 Uhr). Am Mittwoch, 11. Juni, sind ab 17 Uhr im Filmladen die Streifen „Wolfgang Döblin - Ein Mathematiker wird wiederentdeckt“ und „Quarks und Co. - Mit Zahlen lügen“ sowie der US-Film „Pi“ (19.30 Uhr) zu sehen. Infos zu weiteren Filmen: www.mathematik.uni-kassel.de

Zur Person: Wolfram Koepf ist seit acht Jahren Professor für Computermathematik an der Uni Kassel. Neben einer Reihe anderer Veröffentlichungen hat der 54-jährige ein Fachbuch über Computeralgebra geschrieben. Er forscht auf dem Gebiet der Mathematik-Software. Der gebürtige Stuttgarter ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Potsdam. (pdi)

ARTIKEL UNTEN